

7 - Die Sobrado-Strecke

Wegen des feuchten Klimas von Galicien, ist dies eine sehr grüne Wanderung durch Wälder und Dörfer und an Äckern entlang. Das Dörfchen Sobrado ist charmant, da es scheint, als ob hier die Zeit stillgestanden hat. Viele Häuser haben noch Ställe auf dem Erdgeschoss. Wann wir das Dorf Manzaneda erreichen, kehren wir wieder zurück nach A Pobra de Trives. Die Wanderung ist sehr schattenreich.

- Vom Anfang der Route (1) an laufen wir hinunter - die Weiß-gelbe Markierung folgend - um letztendlich wieder zu kreuzen mit der OU-636 (2).
- An der anderen Seite des Wegs geht der Pfad weiter. Wann wir einen Asphaltweg kreuzen (3), gehen wir gerade aus.
- Bei zwei Gabelungen halten wir uns nach links. Am Ende gelangen wir an das Dörfchen Sobrado (4). Hier nehmen wir den Weg nach links und ein Stückchen weiter gehen wir nochmals nach links an der Kirche entlang.
- Wir laufen jetzt am Friedhof entlang und gehen gerade aus. Der Pfad fällt hier ab zum Flüsschen San Lázaro. Da wo unten es aussieht als ob der Pfad nach rechts dreht, gehen wir nach links um nach einigen Metern über einigen Steine das Flüsschen hinüber zu gehen (5).
- Der Pfad geht weiter durch dichte Vegetation und steigt zum Dorf Manzaneda (6), das Endziel unseres Ausflugs.
- Der Rückweg führt über dieselbe Route.

Informationsblatt

Dauer: 2:30 Std.

Länge: 10,5 km.

Wanderungstyp: Hin und zurück

Streckentyp: Waldpfade

Markierung: Weiß-gelb und Wegweiser

Totaler Höhenunterschied: 470 m.

Höchster Punkt: 736 m.

Schwierigkeit: Mittel (3/15)



Wie kommt man dahin?

Die Wanderung fängt an neben der OU-636, gleich hinter dem Dorf A Pobra de Trives, in der Richtung Petín/N-120. An der linken Seite des Wegs steht ein Schild mit "Ruta de Sobrado" der den Anfang der Wanderung markiert.



GPS-Koordinaten:

Breitengrad: N 42 20.347

Längengrad: W 7 14.817

